

# Deutschland: Dienstleistungen von Ingenieurbüros Planungsleistung, Technische Ausrüstung

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderung

## 1 Beschaffer

---

### 1.1 Beschaffer

*Offizielle Bezeichnung:* Landeshauptstadt München, Baureferat

*Rechtsform des Erwerbers:* Lokale Gebietskörperschaft

*Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers:* Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2 Verfahren

---

### 2.1 Verfahren

*Titel:* Planungsleistung, Technische Ausrüstung

*Beschreibung:* Die geplante Maßnahme umfasst den Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft in modularer Bauweise für bis zu 200 geflüchtete Personen auf einem Grundstück an der Stummer-/Servetstr., Flst.-Nr. 678/0, Gemarkung Allach-Untermenzing. Bei dem Grundstück handelt es sich um eine unbebaute ca. 8.400 m<sup>2</sup> große Fläche, die bisher landwirtschaftlich genutzt wurde. Im Rahmen der geplanten Baumaßnahme soll in 2-geschossiger Bauweise ein städtisches Notquartier für ca. 200 Personen errichtet werden. Die Planung erfolgt primär für die Zielgruppe Alleinstehende und Familien. Die Unterbringung wird in Doppelzimmern und Familienapartments geplant. Neben Gemeinschaftsräumen und -küchen soll die Sanitärausstattung in Einzel- und Gemeinschaftssanitärräumen erfolgen. Der temporäre Bau soll in modularer Systembauweise durch einen Generalunternehmer errichtet werden. Auf Grundlage der Entwurfs- und Genehmigungsplanung erfolgt die Ausführungsplanung durch den Generalunternehmer. Die zu beauftragenden Leistungsbilder hierfür sind entsprechend angepasst. Zu den zu bearbeitenden Anlagen gehören auch folgende Anlagen der nichtöffentlichen Erschließung sowie technische Anlagen in Außenanlagen – Peripherie. Alle Anlagen außerhalb des Bereiches der Containeranlage bis zur Schnittstelle „Herstellung durch einen Generalunternehmer“ – alles, was nicht in den Leistungsbereich des Generalunternehmers fällt. Die zu beauftragenden Leistungsbilder hierfür sind entsprechend angepasst. Die Realisierung der Unterkunft steht unter hohem Zeitdruck, da dringend neue Plätze im städt. Sofortunterbringungssystem benötigt werden. Die Beauftragung des Generalunternehmers ist für das II. Quartal 2026 geplant. Die Inbetriebnahme ist für das IV. Quartal 2027 vorgesehen. Leistung: Ingenieurleistungen für Technische Ausrüstung ALG 1,2,3 (HLS) LPH 2-9 gem. § 53 - § 56 HOAI 2021, stufenweise Beauftragung Start der Leistung gleich nach Beauftragung.

*Kennung des Verfahrens:* c8081367-1d41-4cb8-b4a2-bb596abed49e

*Interne Kennung:* BauR H-40148-2025

*Verfahrensart:* Offenes Verfahren

*Das Verfahren wird beschleunigt:* nein

#### 2.1.1 Zweck

*Art des Auftrags:* Dienstleistungen

*Haupteinstufung (cpv):* 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### 2.1.2 Erfüllungsort

*Stadt:* München

*Postleitzahl:* 80999

*Land, Gliederung (NUTS):* München, Kreisfreie Stadt (DE212)

*Land:* Deutschland

### **2.1.4 Allgemeine Informationen**

*Zusätzliche Informationen:* 1. Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die „Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. -- 2. Die Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) eingestellt. -- Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. -- Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. -- Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. -- Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. -- Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) unter: [https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot\\_abgeben\\_tender.html](https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben_tender.html) -- Soweit als Nachweis Eigenerklärungen ausreichen, sind darüber hinaus keine Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Erfüllung von Vorgaben Bescheinigungen oder Erklärungen im vorgenannten Sinne zu fordern. --- 3. Die Angaben zur Vertragslaufzeit sind als vorläufige Annahme des Auftraggebers anzusehen und stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. --- 4. Beabsichtigt ein Bieter sich zum Nachweis seiner finanziellen, wirtschaftlichen oder technischen Leistungsfähigkeit auf Dritte (z.B. Unterauftragnehmer) zu berufen, so sind die unter den Eignungskriterien benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Nach Aufforderung ist zusätzlich die Verpflichtungserklärung des Dritten vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen des Dritten nachgewiesen wird. Beabsichtigt der Bieter im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die berufliche Leistungsfähigkeit (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Soll im Hinblick auf Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, so ist vorgesehen, dass der Bieter/ die Bietergemeinschaft und diese Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung haften. Eine entsprechende Erklärung ist auf Anforderung des Auftraggebers vorzulegen.

*Rechtsgrundlage:*

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.6 Ausschlussgründe**

*Quellen der Ausschlussgründe:* Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter (1) in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz oder • gem. § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist und ob (2) in den letzten drei Jahren gem. §§ 22, 24 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe des § 22 Abs. 2 LkSG belegt worden ist. -- Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. -- Der Bieter hat zu erklären, dass er keine Interessen vertritt, die im Widerspruch zur Ausführung des ausschreibungsgegenständlichen Auftrags stehen und diese nachteilig beeinflussen könnten. -- Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

### **5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000**

*Titel:* Planungsleistung, Technische Ausrüstung

*Beschreibung:* Die geplante Maßnahme umfasst den Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft in modularer Bauweise für bis zu 200 geflüchtete Personen auf einem Grundstück an der Stummer-/Servetstr., Flst.-Nr. 678/0, Gemarkung Allach-Untermenzing. Bei dem Grundstück handelt es sich um eine unbebaute ca. 8.400 m<sup>2</sup> große Fläche, die bisher landwirtschaftlich genutzt wurde. Im Rahmen der geplanten Baumaßnahme soll in 2-geschossiger Bauweise ein städtisches Notquartier für ca. 200 Personen errichtet werden. Die Planung erfolgt primär für die Zielgruppe Alleinstehende und Familien. Die Unterbringung wird in Doppelzimmern und Familienapartments geplant. Neben Gemeinschaftsräumen und -küchen soll die Sanitärausstattung in Einzel- und Gemeinschaftssanitärräumen erfolgen. Der temporäre Bau soll in modularer Systembauweise durch einen Generalunternehmer errichtet werden. Auf Grundlage der Entwurfs- und Genehmigungsplanung erfolgt die Ausführungsplanung durch den Generalunternehmer. Die zu beauftragenden Leistungsbilder hierfür sind entsprechend angepasst. Zu den zu bearbeitenden Anlagen gehören auch folgende Anlagen der nichtöffentlichen Erschließung sowie technische Anlagen in Außenanlagen – Peripherie. Alle Anlagen außerhalb des Bereiches der Containeranlage bis zur Schnittstelle „Herstellung durch einen Generalunternehmer“ – alles, was nicht in den Leistungsbereich des Generalunternehmers fällt. Die zu beauftragenden Leistungsbilder hierfür sind entsprechend angepasst. Die Realisierung der Unterkunft steht unter hohem Zeitdruck, da dringend neue Plätze im städt. Sofortunterbringungssystem benötigt werden. Die Beauftragung des Generalunternehmers ist für das II. Quartal 2026 geplant. Die Inbetriebnahme ist für das IV. Quartal 2027 vorgesehen. Leistung: Ingenieurleistungen für Technische Ausrüstung ALG 1,2,3 (HLS) LPH 2-9 gem. § 53 - § 56 HOAI 2021, stufenweise Beauftragung Start der Leistung gleich nach Beauftragung.

*Interne Kennung:* BauR H-40401-2024

#### **5.1.1 Zweck**

*Art des Auftrags:* Dienstleistungen

*Haupteinstufung (cpv):* 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

*Optionen:*

*Beschreibung der Optionen:* Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung: Erste Stufe: Beauftragung der Lph. 2  
Zweite Stufe: Beauftragung der Lph. 3 Dritte Stufe: Beauftragung der Lph. 4 Vierte Stufe: Beauftragung der Lph. 5 Fünfte Stufe: Beauftragung der Lph. 6 Sechste Stufe: Beauftragung der Lph. 7 Siebte Stufe: Beauftragung der Lph. 8 Achte Stufe: Beauftragung der Lph. 9 Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht. Siehe Vergabe/Auftragsunterlagen

#### **5.1.2 Erfüllungsort**

*Stadt:* München

*Postleitzahl:* 80999

*Land, Gliederung (NUTS):* München, Kreisfreie Stadt (DE212)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:*

#### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

*Datum des Beginns:* 31/07/2025

*Enddatum der Laufzeit:* 31/12/2027

#### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

*Vorbehaltene Teilnahme:* Teilnahme ist nicht vorbehalten.

*Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:* Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

*Beschreibung:* Der Bieter hat mit dem Angebot den Nachweis über seine berufliche Qualifikation als Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master an Universitäten oder Fachhochschulen mit der Fachrichtung Versorgungstechnik oder gleichwertig zu erbringen. — Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der benannte verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zutragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

*Beschreibung:* Eigenerklärung über den gemittelten Gesamtumsatz des Bieters aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) Es wird ein Mindestumsatz gemittelt über die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre von mindestens 500.000 EUR/Jahr gefordert.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

*Beschreibung:* Eigenerklärung des Bieters, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Inhalt vorgelegt wird: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von über mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 0,5 Mio. EUR für sonstige Schäden. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen (2-fach maximiert). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft eine Versicherung zu den o.g. Bedingungen nachzuweisen. Zudem ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag/Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bieters als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den genannten Bedingungen eintritt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

*Beschreibung:* 1) Vorlage von mindestens einer Referenz vergleichbarer Leistungen des Bieters aus dem Referenzzeitraum 2018 - Ende der Angebotsfrist. Die Referenz muss folgende Mindestkriterien erfüllen: - LPH 2-8 gem. § 55 HOAI selbst erbracht und in dem Referenzzeitraum 2018 bis Ende der Angebotsfrist abgeschlossen - mind. Honorarzone II gemäß § 56 HOAI - vergleichbare Größenordnung der Baukosten (KG 410+420+430+470 nach DIN 276) mind. 2,0 Mio. EUR brutto - selbst erbrachte Anlagengruppen 1, 2, 3, gem. § 53 HOAI - in modularer Bauweise als Neubau errichtet Die Referenz ist in der „Liste geeigneter Referenzen“ als Anlage zum Bewerberbogen darzustellen. Für jede Referenz wird darüber hinaus folgende Angaben erwartet: - Kontaktdaten des Auftraggebers mit Namen des Ansprechpartners, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail - Beschreibung der erbrachten Leistung - Wert der erbrachten Leistung und Angaben zu den erbrachten Leistungsphasen - Zudem ist anzugeben, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Unternehmen erbracht wurden, sowie die Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die

Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden. Eine Leistungsphase gilt dann als im Referenzzeitraum erbracht, wenn sie innerhalb des Referenzzeitraums abgeschlossen worden ist. Der Beginn der Leistungsphase kann hingegen auch schon vor diesem Zeitraum liegen. Mindestbedingung: Vorlage von mindestens einer Referenz, die alle die oben genannten Mindestkriterien erfüllen muss. Erfüllt ein Bieter diesen Mindeststandard nicht, wird er mangels Eignung vom Verfahren ausgeschlossen. 2) Eigenerklärung des Bieters, dass er keine Interessen vertritt, die im Widerspruch zur Ausführung des ausschreibungsgegenständlichen Auftrags stehen und diese nachteilig beeinflussen könnten.

#### **5.1.10 Zuschlagskriterien**

*Kriterium:*

*Art:* Qualität

*Bezeichnung:* Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

*Beschreibung:* Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle (Unter-)Kriterien und deren Wichtung sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt.

*Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:* Gewichtung (Prozentanteil, genau)

*Zuschlagskriterium — Zahl:* 80

*Kriterium:*

*Art:* Preis

*Bezeichnung:* Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

*Beschreibung:* Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle (Unter-)Kriterien und deren Wichtung sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt.

*Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:* Gewichtung (Prozentanteil, genau)

*Zuschlagskriterium — Zahl:* 20

#### **5.1.11 Auftragsunterlagen**

*Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:* Deutsch

*Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:* 19/06/2026 11:00 +02:00

*Internetadresse der Auftragsunterlagen:* <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/280757>

*Ad-hoc-Kommunikationskanal:*

*Name:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*URL:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Elektronische Einreichung:* Erforderlich

*Adresse für die Einreichung:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:* Deutsch

*Elektronischer Katalog:* Nicht zulässig

*Varianten:* Nicht zulässig

*Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:* Nicht zulässig

*Frist für den Eingang der Angebote:* 25/06/2026 11:00 +02:00

*Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:* 60 Tag

*Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:*

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

*Zusätzliche Informationen:* Siehe § 56 VgV.

*Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:*

*Eröffnungsdatum:* 25/06/2026 11:00 +02:00

*Auftragsbedingungen:*

*Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen:* Nein

*Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:* Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

*Elektronische Rechnungsstellung:* Zulässig

*Aufträge werden elektronisch erteilt:* ja

*Zahlungen werden elektronisch geleistet:* ja

*Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:* Bietergemeinschaften müssen im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden, bei der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

#### **5.1.15 Techniken**

*Rahmenvereinbarung:*

Keine Rahmenvereinbarung

*Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:*

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

*Überprüfungsstelle:* Vergabekammer Südbayern

*Informationen über die Überprüfungsfristen:* Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

*Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:* Landeshauptstadt München, Baureferat

*Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:* Landeshauptstadt München, Baureferat

*Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:* Landeshauptstadt München, Baureferat

*Organisation, die Angebote bearbeitet:* Landeshauptstadt München, Baureferat

## **8 Organisationen**

---

### **8.1 ORG-0001**

*Offizielle Bezeichnung:* Landeshauptstadt München, Baureferat

*Registrierungsnummer:* 09162000-ZRE1000000-09

*Postanschrift:* Friedensstraße 40

*Stadt:* München

*Postleitzahl:* 81671

*Land, Gliederung (NUTS):* München, Kreisfreie Stadt (DE212)

*Land:* Deutschland

*E-Mail:* [bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de](mailto:bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de)

*Telefon:* 000

*Internetadresse:* <https://stadt.muenchen.de/rathaus/verwaltung/baureferat.html>

*Rollen dieser Organisation:*

*Beschaffer*

*Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt*

*Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt*

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt  
Organisation, die Angebote bearbeitet

### **8.1 ORG-0002**

*Offizielle Bezeichnung:* Vergabekammer Südbayern  
*Registrierungsnummer:* 09-0358002-61  
*Postanschrift:* Maximilianstraße 39  
*Stadt:* München  
*Postleitzahl:* 80538  
*Land, Gliederung (NUTS):* München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
*Land:* Deutschland  
*E-Mail:* [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
*Telefon:* +49 89 2176-2411  
*Fax:* +49 89 2176-2847  
*Rollen dieser Organisation:*  
Überprüfungsstelle

### 10 Änderung

---

*Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung:* 063ab17d-0d33-4bd3-9e1b-5b24a5a8836f-01  
*Hauptgrund für die Änderung:* Aktualisierte Informationen  
*Beschreibung:* Verschiebung des Submissionstermines Hinweis auf noch aktuelles Informationsschreiben zum Projekt

### **10.1 Änderung**

*Abschnittskennung:* LOT-0000  
*Beschreibung der Änderungen:* Verschiebung des Submissionstermines Hinweis auf noch aktuelles Informationsschreiben zum Projekt

### Informationen zur Bekanntmachung

---

*Kennung/Fassung der Bekanntmachung:* 4895527b-dc87-4767-833f-13c877f15bec - 01  
*Formulartyp:* Wettbewerb  
*Art der Bekanntmachung:* Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
*Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:* 09/03/2026 10:16 +01:00  
*Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:* Deutsch